



Sach~ und Fachkundenachweis des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.

Brut und Aufzucht unserer Hühner

Vortrag Georg J. Hermann / Paul Bauer

Einteilung der Themen



- Naturbrut

- Kunstbrut

- Aufzucht

Natur~ / Kunstbrut



■ Naturbrut

- zuverlässige Brüterin?
- unbestimmter Bruttermin
- beschränkte Zahl der Bruteier
- Brutnest
- Platzbedarf

■ Kunstbrut

- zu jederzeit möglich
- genaue Kontrolle der Brut
- große Kükenschar auf einmal
- genaue Abstammungskontrolle

Kunstbrut



■ Voraussetzungen:

- Bruteilagerung
- Brutapparat
- Brutfaktoren
- Brutkenntnis

Bruteilagerung / Brutapparat



■ Bruteilagerung

- sammeln
- beschriften der Bruteier mit
 - Nr.
 - Tag
 - Herkunft
- Lagerung
 - Raum
 - Temperatur
 - Luftfeuchte
 - wenden

■ Brutapparat

- Typ
 - Flächenbrüter
 - vollautomatischer Brüter
 - getrennter Brutraum
 - getrennter Schlupfraum
- Vorbereitung des Brutapparats
 - reinigen
 - desinfizieren
 - vorheizen

Bruttemperaturen / Brutzeiten



■ Hühner/Zwerghühner

- 21 Tage
- 37,8 °C
- 40 - 50% Feuchte
- ab dem dritten Tag wenden
- ab dem 18. Tag in Schlupfhorde setzen – nicht mehr wenden
- Küken erst nach der vollständigen Abtrocknung aus dem Brutapparat nehmen!

■ Perlhühner

- 26 - 28 Tage

■ Puten

- 28 - 30 Tage

■ Enten

- 28 Tage
- (Warzenenten 35 Tage)

■ Gänse

- 29 – 31 Tage

■ Fasane

- 21 -23 Tage

Bruttemperaturen / Brutzeiten



■ Gänse / Enten

- 1. - 26. Tag
 - 37,6 - 8°C
 - 40 - 70% Feuchte
 - Schlupfbrut 21. - 31. Tag
 - 37,3 - 5°C
 - 80 - 90 % Feuchte
 - ab dem 7. - 29. Tag 2 - 3 mal kühlen und dabei mit kaltem Wasser besprühen!
- Perlhühner, Fasane und Pfauen wie bei Hühner

■ Puten

- 1. - 24. Tag
 - 37,6°C
 - 55 - 66% Feuchte
 - Schlupfbrut
 - 37,2°C
 - 80 - 85%
 - Feuchte
 - ab dem 15. - 18. Tag täglich 5 Minuten kühlen
 - ab dem 19. - 24. Tag täglich 10 Minuten kühlen

Aufzucht



- Anforderungen an das Kükenheim:
 - warm durch Wärmequellen
 - Infrarotstrahler
 - Dunkelstrahler
 - Kunstglucke
 - trocken durch
 - Bodenbeschaffenheit wie Gitterboden
 - Einstreu
 - zugfrei - keine Zugluft! (aber Lufzzirkulation)
 - hell und bestes Klima – viel Licht und frische Luft
 - größte Sauberkeit

Fütterung



- Kükenfutter – (Starter?)
 - Pellets oder Mehlform
 - mit oder
 - ohne Kokzidiostatika?
 - Kükengrüze
 - Grünfutter
 - Brennesel
 - Löwenzahn
 - Luzerne
 - Schnittlauch
 - Weizengras
 - Graswasen

Fütterung



- Weichfutter
 - eingeweichtes Brot
 - Kartoffeln
 - Nudeln
 - versetzt mit Kleie
 - Legemehl
 - Bierhefe
 - Quark
 - Haferflocken
 - Ölsämereien



■ Immer frisches Wasser !!

- mehrmals täglich!
- anfangs etwas temperiert mit verschiedenen Zusätzen
 - Kamillentee
 - „Kükenglück“
 - Obstessig
 - Knoblauch

Kükenalter



■ Futterumstellung

- ab der 8. Woche langsames Umstellen auf
 - Junghennen / Junghähnefutter
 - abends Körnerfütterung

■ Geschlechtertrennung

- ruhigeres Verhalten
- gezieltere Fütterung möglich
- Sichtschutz

Kükenalter



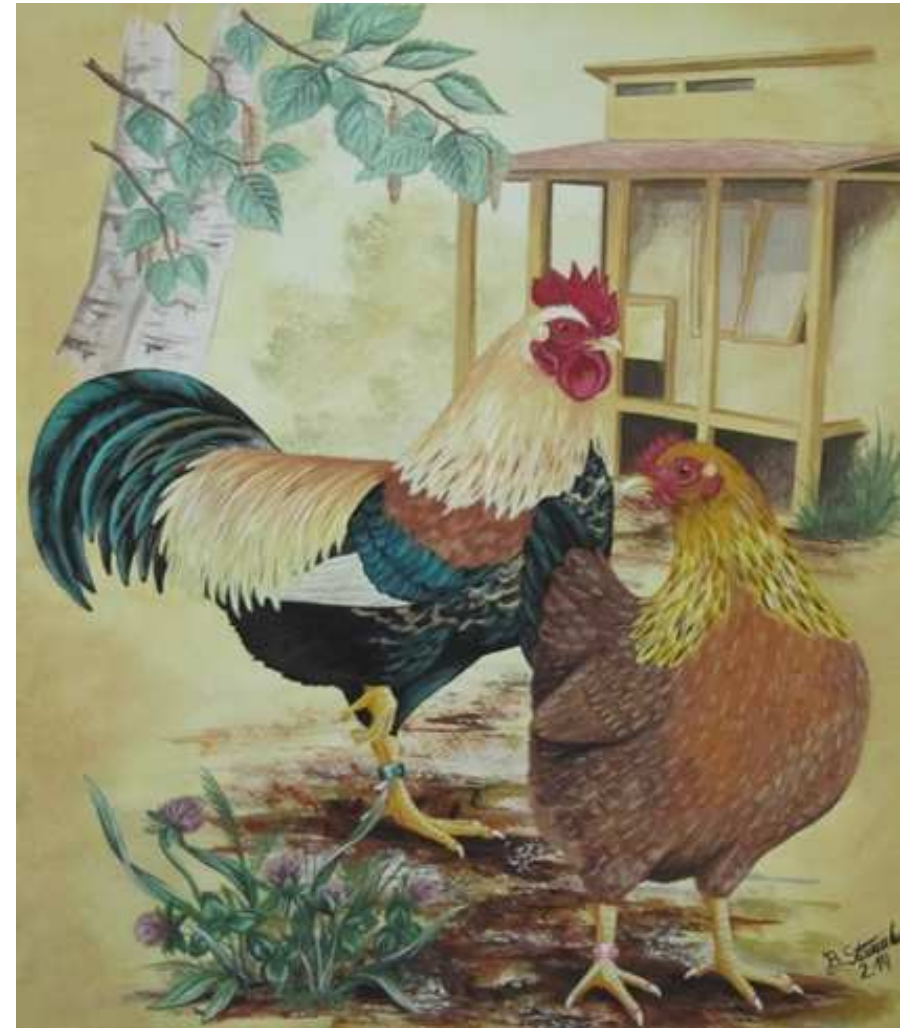
- ständige Kontrolle
 - gleichmäßiges Wachstum
 - Missbildungen
 - Ausschlussfehler
 - Farbvarianten (Augenfarbe)
 - Gefieder / Federentwicklung

- Beringen
 - richtige Ringgröße
 - Kükenmarken und Ringnummer notieren
 - bei Ungewissheit Doppelberingung
 - richtiger Sitz des Ringes

Fragen? Wünsche? Anregungen?



**Vielen
Dank
für
Ihr
Interesse**





Sach~ und Fachkundenachweis des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.

Rassegeflügelzucht ist ein sinnvolles und schönes, aber auch
verantwortungsvolles Hobby